



INSTITUT FÜR
INNOVATION UND PRAXISTRANSFER
IN DER BETREUUNG



Online-Zertifikatskurs

Nachlasspflegschaft für Betreuer*innen

Webinar auf Zoom

vom 07. bis zum 11. Februar 2022

Täglich von 9:00 bis 16:30 Uhr

Liebe Berufsbetreuer*innen,

wussten Sie, dass fast ein Viertel der Personen, für die eine Nachlasspflegschaft eingerichtet wird, vorher eine rechtliche Betreuung hatte? Und dass Sie als rechtliche Betreuer*innen bereits über viele Voraussetzungen und Kenntnisse verfügen, um auch Nachlasspflegschaften zu übernehmen?

Von daher bietet sich das Führen von Nachlasspflegschaften ideal als zusätzliches berufliches Standbein an!

Zunehmend decken Betreuungsbüros neben der rechtlichen Betreuung auch angrenzende Tätigkeitsfelder wie zum Beispiel Nachlasspflegschaften, Verfahrenspflegschaften oder Vormundschaften ab und sind damit gefragte Ansprechpartner*innen für Behörden und Gerichte. Darüber hinaus bringen die Zusatztätigkeiten Abwechslung in den Berufsalltag und erweitern die Verdienstmöglichkeiten.

In unserem Online-Zertifikatskurs **Nachlasspflegschaft für Betreuer*innen** lernen Sie,

- welche Gesetze und Vorschriften maßgeblich sind
- welche Anforderungen an Nachlasspfleger*innen gestellt werden
- wie man Nachlasspflegschaften akquiriert
- wie sich das Tätigkeitsfeld aus den verschiedenen Perspektiven des Gerichts, der Erben und der Nachlasspfleger*innen darstellt.

Zum Abschluss des Kurses wird eine schriftliche Klausur abgelegt, mit der Sie die erworbenen Kenntnisse unter Beweis stellen. Die Prüfung erfolgt zuhause, ohne Aufsicht und im „Open Book Format“ (das heißt, Sie dürfen Unterlagen zur Beantwortung der Fragen nutzen).

Bei erfolgreicher Prüfung erhalten Sie zum Abschluss ein **ipb-Zertifikat**.

Für den Kursbesuch benötigen Sie ein Bürgerliches Gesetzbuch (z.B. als Taschenbuch oder im Online-Zugriff)!



Die Inhalte

Nachlasspflegschaft aus Sicht des Nachlassgerichts

- Rechtliche Definition der Nachlasspflegschaft und Abgrenzung von anderen Aufgabenbereichen
- Aufgabenkreise im Rahmen der Nachlasspflegschaft
- Vermögensverzeichnis und Berichtspflichten
- Genehmigungspflichten
- Grundstück, Eigentum, Mietwohnung

Rechtliche Grundlagen des Erbrechts

- Rechtliche Grundzüge im BGB
- Unterschiede gesetzliche/ gewillkürte Erbfolge aus Sicht des Gerichts
- Pflichtteilsrecht
- Testament und Testamentsvollstreckung
- Entlastung, Hinterlegung oder fiskales Erbrecht
- Die Bedeutung des Erbscheins
- Europäische Erbverordnung

Nachlasspflege als Beruf: Von der Akquise bis zur Abrechnung

- Personelle und strukturelle Voraussetzungen zur Führung von Nachlasspflegschaften
- Akquise - Wie komme ich an eine Nachlasspflegschaft?
- Haftungsrisiken bei Nachlasspflegschaften
- Versicherungen des Nachlasses und des Pflegers
- Verwertung von Nachlasssachen
- Abrechnung und Vergütung und steuerliche Aspekte Synergien Betreuung – Nachlasspflegschaften

Erbenermittlung und Abwicklung des Nachlasses

- Gewillkürte und gesetzliche Erbfolge
- Praxis der Erbenermittlung
- Verhältnis Nachlasspfleger / gewerblicher
- Erbenermittler Vermögender/ mittelloser Nachlass
- Erben bekannt/ unbekannt und Stellung der Erbengemeinschaft



Nachlasssicherung und Verwaltung des Nachlasses

- Umgang mit Banken, Bankenverbänden
- Konten, Kostbarkeiten und Grundstücke
- Versicherungen, Lebensversicherungen
- Schuldverhältnisse
- Ansprüche aus Arbeitsverhältnissen
- Ansprüche private KV oder Beihilfe

Dozenten*innen



Claudia Capitano
Richterin am Bayerischen
Verfassungsgerichtshof



Christian Möller
Berufsbetreuer und
Nachlasspfleger



Fred Fiedler
Berufsbetreuer und
Nachlasspfleger

Seminargebühren & Zertifikat

Reguläre Kosten: **799 Euro**

Registriert im Qualitätsregister: **719 Euro**

Mitglied im BdB: **639 Euro**

Registriert im Qualitätsregister und Mitglied im BdB: **559 Euro**

Zusätzliche Ermäßigungen:

Einsteigerabbatt: **10 %**

(für Teilnehmer*innen eines ipb-Berufseinsteigerseminars
innerhalb der letzten 12 Monate)

Als Leistungsnachweis wird zum Abschluss des Kurses eine Klausur geschrieben, in der die wesentlichen Kursinhalte rekapituliert werden. Die Klausur wird im "Open Book"-Verfahren zu Hause geschrieben, es darf also auf Unterlagen, Gesetzestexte etc. zugegriffen werden. Bei erfolgreichem Bestehen der Klausur erhalten die Teilnehmenden ein ipb-Zertifikat.

Bitte melden Sie sich auf unserer Website an:

www.ipb-weiterbildung.de

